

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

106 (19.4.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106.

Freitag den 19. April

1850.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Kartoffeln-Versteigerung.] Freitag den 19. d. M. werden im großen Saufanghaus 150 Malter Kartoffeln in kleinen Parthien öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Zusammenkunft Nachmittags 3 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee beim Canal stattfindet.

Karlsruhe den 17. April 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Fahrräder-Versteigerung.] Am Donnerstag den 18. und Freitag den 19. Morgens 9 Uhr anfangend werden im Hause Nr. 1 des innern Zirkels folgende Fahrnisse: Schreinwerk, darunter Sopha, Stühle, Schreibtische, Kästen aller Art, Kleidungsstücke, eine Bibliothek, Waffen, Pferdgeschirre und Reitfädel mit Zeug, Vorhänge sammt Zugehörde, Bettstellen sammt Koss, ein Bettkasten, ein Eßtisch für 18 Personen, Weißzeug und Bettweißzeug gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 15. April 1850.

Großh. Distriktsnotar.

F. Dumas.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Käufer Anselment Wittwe dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Seitenbau, Avant-Corps nebst Holzstall und Garten in der Amalienstraße Nr. 59, neben Schreiner Ries und Gebrüder Goldarbeiter Balbach, Montag den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, bei dieserseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 11,000 fl. auch nicht geboten ist. Karlsruhe den 5. April 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 15 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz nebst Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten, und bei Kaufmann Rosenfeldt, Adlerstraße Nr. 17, das Nähere zu erfragen.

Adlerstraße Nr. 40 sind mehrere möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu beziehen; ebendasselbst ist im Hinterhaus ein Logis von zwei geräumigen Zimmern, zwei Kammern, Küche u. auf den 23. April zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 4 oder 5 Zimmern, Alkof, Magdkam-

mer, Küche, Keller und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock; auch ist daselbst ein Mansardenzimmer sogleich an eine stille Person zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 43 ist bis 23. Juli im ersten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 2 Alkofen, Speicher, Keller, Küche und Antheil an der Waschküche. Näheres im 2. Stock.

Blumenstraße Nr. 12, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u. bis 23. Juli zu vermieten.

Herrnstraße (kleine) Nr. 5 sind 2 Logis zu vermieten, eines im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche und Keller, und eines im Hintergebäude mit 2 Zimmern, Küche und Keller nebst allen übrigen Erfordernissen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 18, der Lesegesellschaft gegenüber, ist im untern Stock ein freundlich möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn auf den 1. oder 15. Mai zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 22 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Stausung und Bedientenzimmer, ganz oder theilweise auf den 1. Mai oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Karlsstraße Nr. 39 ist im Vorderhaus ein Logis, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Holzstall, Waschküche, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 sind 2 Logis, jedes von 4 Zimmern, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwaskammer, Küche und Keller nebst Antheil am Waschhaus auf nächst kommenden 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 74, am Marktplatz, ist die bel-étage mit Balkon auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in Salon und 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen. Das Nähere im Hause selbst.

Langestraße Nr. 133 ist ein Logis in der bel-étage, bestehend in 4 Zimmern mit einem Balkon, einer Küche, 2 Kammern, 1 Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, Eck der neuen Herrenstraße, ist eine sehr geräumige Wohnung im zweiten Stock von 6 — 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzraum u. sogleich oder auf den 23. Juli unter billigen Bedingungen, desgleichen

2 Zimmer im 3. Stock, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 43 ist ein Zimmer mit oder ohne Alkof und mit Bett und Möbel zu vermieten. Näheres ist im 3. Stock daselbst zu erfahren; später könnte auch eine Küche und ein kleiner Salon dazu gegeben werden.

Waldstraße (alte) Nr. 12 ist eine Mansardenstube mit Alkof, auf die Straße gehend, an eine solide ruhige Person zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Waldstraße Nr. 57 (Ludwigsplatz) ist ein Laden mit 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 36 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzstall, und im Hintergebäude eine kleine Wohnung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 50, im zweiten Stock, ist ein Logis von 2 oder 3 Zimmern mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Ein gut möblirtes Zimmer in angenehmer Lage ist um billigen Preis auf den 1. Mai zu vermieten, und kann nach Verlangen auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

In einem auf einen Garten stoßenden Hintergebäude ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit einem Kochofen, Küche, Speicherkammer, nebst den übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im 3. Stock.

Herrenstraße Nr. 23 ist Stallung für 4 Pferde zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht ein Logis von 4 Zimmern, oder 3 Zimmern und Alkof sammt übrigen Erfordernissen auf den 1. Mai l. J. Angenehm wäre es, wenn ganz oder theilweise ein Garten hiezu gegeben werden könnte. Wer ein solches zu vermieten hat, wolle baldgefälligst unter Angabe der Räumlichkeiten und ob mit oder ohne Garten die Hausnummer im Kontor dieses Blattes abgeben.

(1) [Logisgesuch.] Es wünscht Jemand auf den 23. April ein Logis von 2 Zimmern mit Zugehör, mo möglich in der untern Stadt, zu miethen; wer ein solches zu vergeben hat, beliebe es in der Waldstraße Nr. 36 ebener Erde anzuzeigen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein junger kräftiger Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird als Hausknecht gesucht; bei wem? zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(2) [Stellegesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer von guter Herkunft, 22 Jahre alt, welches seinen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, auch sich gerne den häuslichen Geschäften unterzieht, sich über ihre frühere Dienstbereitschaft und solides Betragen auszuweisen vermag, wünscht bei einer Herrschaft

placirt zu werden. Der Eintritt könnte sogleich sein. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Karlsstraße Nr. 9 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, ein wenig kochen kann, sowie in den andern häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 10 im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, das schön nähen, bügeln, spinnen, kochen kann, wünscht bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen sogleich einzutreten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 43.

(1) [Verlorenes.] Dienstag Morgens verlor ein armer Diensthote von Herrn Kaufmann Adolph Willstätter über den Marktplatz bis in die evangelische Stadtkirche einen Geldbeutel mit 4 fl. 46 kr. Der redliche Finder wird gebeten, solchen in der genannten Kirche beim Messner abzugeben.

(2) [Lehrlingsgesuch.] Ein junger Mensch, der gefonnen ist, die Küferei gründlich zu erlernen, kann bei Unterzeichnetem in die Lehre treten.

Ch. N. Tripler, Küfermeister, Spitalstraße Nr. 28.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Chiffonier, ein eiserner Tisch und ein Fenstertritt sind zu verkaufen: äußerer Zirkel Nr. 3 im untern Stock.

Ein zum Reiten und Fahren brauchbares Pferd ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Es wird eine Parthie guterhaltener Weißzeugs, als: Tischtücher, Servietten, Bettweißzeug, Handtücher, billig zu kaufen gesucht. Wer solches zu verkaufen hat, wolle entweder seine Adresse und ein Verzeichniß, oder die Waare selbst unter Angabe des billigsten Preises abgeben: im öffentlichen Geschäftsbureau von **Heinrich Noss**, Erbprinzenstraße Nr. 33.

Ablerstraße Nr. 22 sind zwei Stübige und mehrere Verschläge um billigen Preis zu verkaufen.

Ein eiserner Kochherd sammt Frühstückherd und Röhren ist auf den 23. April zu verkaufen: Langestraße Nr. 165 im 2. Stock.

Kronenstraße Nr. 60 sind ein Paar starke Lauferschweine billig zu verkaufen.

Es wird ein Teilnehmer zu einer französischen Stunde gesucht. Das Nähere in der Amalienstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

Es können noch mehrere Abnehmer für reine süße Milch angenommen werden; gefällige Bestellungen wolle man in der kleinen Herrenstraße Nr. 21, im dritten Stock, bei Jakob Schmidt machen; auch wird zugleich bemerkt, daß während des Tages daselbst vorzügliche Milch, wie auch Sauermilch zu haben ist.

Privat-Bekanntmachungen.**Mineral-Wasser.**

Zu den frisch angekommenen

Langenbrücker Schwefelwasser,

Adelheidsquelle,

Selterfer,

Pilnaer Bitter,

Saidchücker Bitter,

Friedrichshaller Bitterwasser (billiger)

treffen eben wieder ein:

Emser Kränchen,

Nothensfelder Elisabethenquelle,

Rippoldsauer,

Rippoldsauer Natroine,

Rippoldsauer Schwefelnatroine-

Wasser

in frischer Füllung bei

C. Arleth.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier in meiner Vaterstadt als Metzger etablirt habe; ich verspreche, alle in mein Fach gehörenden Artikel auf das Pünktlichste und Reinlichste zu besorgen, und bitte deshalb um geneigtes Wohlwollen.

Meine Wohnung ist Zähringerstraße Nr. 43, neben dem goldenen Kreuz.

Albert Fünfle, Metzgermeister.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung in der Adlerstraße verlassen und in die Lammstraße Nr. 6, zu Herrn Schneidermeister Rupp, gezogen ist.

Zugleich empfiehlt er sich und seine Frau in der Ausübung seines Geschäfts als Krankenwärter, und wird stets bemüht sein, das Zutrauen seiner verehrten Gönner in allen Stücken zu rechtfertigen.

Karl Napp, Stadtkrankenwärter.

Ich erlaube mir, höflichst anzuzeigen, daß mir eine sehr schöne Auswahl von Handschuhen, sowohl in sil d'Ecosse als seidene, zugekommen ist, die ich zur gefälligen Abnahme hiermit empfehle.

J. Soliva,

Langestraße Nr. 116.

Logisveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Adlerstraße Nr. 8, verlassen habe und zu Herrn Hofkürschner Keller, Karl-Friedrichstraße Nr. 1, in zweiten Stock gezogen bin, und bitte, das mir seither geschenkte Zutrauen ferner bewahren zu wollen.

Ferdinand Kerler, Buchbinder.

Unterzeichnete beehrt sich, empfehlend anzuzeigen, daß sie von Paris zurückgekehrt und ihr Magazin mit den neuesten Mode-Artikeln auf das Vollständigste assortirt ist.

Karlsruhe den 17. April 1850.

C. Baum.

Bad-Gröffnung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute an meine Badanstalt eröffnet und alles schön hergerichtet ist, und bitte daher um zahlreiche Besuche.

A. Mittel, zum Augarten.

Königlich Sardische 36 Francs-Loose,

Ziehung am 1. Mai d. J.,

Fürstliche 10 fl. Obligations-Loose,

Ziehung am 15. Mai d. J.,

werden verkauft bei

R. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um 6 Uhr ist Spezialprobe für Sopran und Alt; um halb 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

Der Musikdirektor.

Bürger-Verein.**Bekanntmachung.**

Das auf nächsten Sonntag den 21. d. M. angekündigte Kränzchen wird wegen des am Samstag den 20. stattfindenden Konzerts auf Sonntag den 28. April verlegt.

Der Liederkranz wird bezüglich dieses Konzerts, wozu die Bürgervereinsmitglieder eingeladen werden, das Erforderliche bekannt machen.

Das Comite.

Bürgervereins-Liederkranz.

In Bezug auf obige Bekanntmachung zeigen wir an, daß dieses Konzert Samstag den 20. d., Abends 7½ Uhr, stattfindet.

Der Vorstand.

Programm.**Erste Abtheilung.**

- 1) „Abschiedstafel,“ für Männerchor von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Fantasie für Violine von Leonard, vorgetragen von Herrn Will.
- 3) Zwei Lieder für Sopran:
 - a) „Gondoliera“ von J. B. Kallivoda,
 - b) „Tausendschön“ von Lachner,
 gesungen von Fräulein A. U. s.

- 4) Zwei deutsche Volkslieder, für Männerchor bearbeitet von Wilhelm Kalliwoda.

Zweite Abtheilung.

- 5) Tanz (Gesellenfahrten), für Männerchor von F. Otto.
6) Zwei Lieder für Horn von Fr. Schubert, vortragen von Herrn Dorn.
7) Komisches Lied, gesungen von Herrn Mayerhofer.
8) Vaterlandslied für Männerchor.

Den Nichtmitgliedern des Bürgervereins ist der Zutritt zu diesem Konzert gegen einen Eintrittspreis von 24 Kr. gestattet.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 19. April. 57. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Neu einstudirt:

König Richard der Dritte. Trauerspiel in 5 Akten, von Shakspeare; übersezt von A. W. Schlegel.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 21 vom 18. April 1850 enthält:
Verordnung über die Bewirthschaftung der Gemeinde- und Körperschaftswaldungen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 9	27" 7'''	Südwest	hell
7 " Morg.	+ 4	27" 8'''	"	"
12 " Mitt.	+ 14	27" 9'''	"	"
7 " Abds.	+ 10	27" —	"	"

Schuh- und Stiefellager

für Herren und Damen

von **Christoph Simon,**

innerer Zirkel Nr. 22, dem Hof von Holland gegenüber,

ist gegenwärtig vollständig assortirt in allen möglichen Arten von Stiefeln, Schuhen und Pantoffeln für Herren und Damen, sowohl in Leder als in Zeug und in den modernsten Farben und wird, um schnell zu verkaufen, zu den allerbilligsten Preisen abgegeben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Winbauer, Kfm. v. Lüdenscheld. Dr. Roth, Kfm. v. Eimeldingen. Dr. Wend, Hauptlehrer v. Waldkirch. Dr. Bartheleny, Kaufm. v. Barmen. Dr. Fleischmann, Rentamtmann v. Sinsheim. Dr. Quilling, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Dr. Wagner u. Dr. Scherb, Rent. v. Strassburg. Dr. Remy, Kfm. v. Neuwied. Dr. Michaud, Rent. m. Fam. v. Paris. Dr. Albert, Kfm. v. Bordeaux. Herr Kohl, Kfm. v. Aachen. Mad. Cortier mit Bed. von Basel.

Erbrunzen. Fel. Demitz v. Pforzheim. Herr Goldschmidt, Part. v. Frankfurt. Herr Duchal, Part. v. Heidelberg. Dr. Fink, Rent. von Pforzheim. Frau v. Eybow m. Gefolge v. Stuttgart. Dr. Kassel Fabr. v. Berlin. Herr Adler, Kfm. v. Frankfurt. Herr Göffel, Rent. a. England. Dr. Weber, Apotheker u. Dr. Kunsch, Stud. jur. v. Gms. Dr. Schlenker, Part. v. Donaueschingen. Dr. Stapfer, Kfm. von Geldern.

Goldener Adler. Herr Rauch, Delmüller v. Baden. Dr. Sulzer, Stud. v. Heidelberg.

König von Preußen. Dr. Bauth, Def. v. Schönau. Dr. Haubentad, Kfm. v. Gönningen.

Raffauer Hof. Herr Hülker, Kfm. v. Freiburg.

Rheinischer Hof. Herr Rindholz, Seidenfabr. mit Schwester v. Krefeld. Dr. Zeltmaier, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Saier, Kfm. v. Langenordrach. Dr. Stark, Beamter v. Heidelberg. Dr. Amon, Baumeister v. Strassburg. Dr. Gullmann u. Dr. Eker, Kfl. v. Idar. Dr. Schöber, Def. v. Rastbach.

Ritter. Herr Kimmel, Kfm. v. Ebingen. Dr. Koch, Kfm. v. Freiburg. Dr. Börner, Kfm. v. Borberg. Herr Strahler, Kfm. v. Blaubeuern. Dr. Rath, Part. v. Stuttgart.

Stadt Pforzheim. Dr. Trautwein, Kfm. v. Schiltach. **Weißer Bär.** Herr Leiff, Def. v. Friedelsheim. Dr. Gröble, Lehrer v. Illingen. Dr. Armbruster, Gastw. von Wolfach. Dr. Bieler, Bürgermeister daher. Dr. Broßmer, Def. v. Heimbach.

Wiener Hof. Dr. Straub, Hdm. u. Herr Sauerer Part. v. Eisenach.

Wilder Mann. Herr Odenwald, Hdm. von Beringingen.

Jähringer Hof. Dr. Lorimier, Rent. v. Paris. Dr. Guth, Handtagent m. Gat. v. Neufreistett. Herr Störing, Kfm. v. Heroldsheim. Herr Waier, Kaufm. v. Mainz. Herr Bräuker, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.
Bei Kaufmann Daler: Mad. Wunz v. Mannheim.
Bei Regimentsarzt Fink: Mad. Arnold v. Strassburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Wäcker'schen Hofbuchhandlung.